



Finanz **M**anagement **S**ysteme

VEDA® FA Kosten

Release 60.10

Installationsbeschreibung

(Stand: 18.08.2020)

Vorbemerkung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einem Lizenzvertrag geliefert und darf nur nach Maßgabe der darin enthaltenen Bedingungen und Vereinbarungen benutzt oder kopiert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der VEDA GmbH und der FiManS GmbH dürfen für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers diese Dokumentation und/oder Software in keinerlei Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsverarbeitungssystemen reproduziert oder übertragen werden.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben beziehen sich auf das Produkt **VEDA FA Kosten** – Version 60.10.

VEDA®, VEDAware® und j-ware® sind eingetragene Marken der VEDA GmbH, Alsdorf. Alle anderen verwendeten Namen oder Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten.

Die FiManS GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte von fremden Websites, die über in diesem Dokument enthaltene Links erreicht werden. Diese Links werden bei der Aufnahme nur provisorisch geprüft und bewertet. Eine kontinuierliche Prüfung der Inhalte ist weder beabsichtigt noch möglich. Die FiManS GmbH distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten, die möglicherweise straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen.

© 2020 FiManS GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise:

Zur Installationsanweisung anderer Updates abweichende Informationen, die besonders zu beachten sind, sind mit einer Markierung am rechten Rand versehen.

Inhaltsverzeichnis

1	Installationsbeschreibung	3
1.1	Checkliste	3
1.2	Vorbereiten der Installation.....	4
1.2.1	Systemvoraussetzungen	4
1.2.2	Prüfen des Releasestandes von VEDA SE Basis	4
1.2.3	Prüfen des Releasestandes von VEDA FA Kosten.....	5
1.2.4	Benötigte Bibliotheken für die Installation.....	6
1.2.5	Bibliothek mit der Diversdatei.....	7
1.2.6	Bibliotheken während der Installation	8
1.2.7	Anpassungen	9
1.2.8	Datensicherung durchführen	10
1.2.9	Erlaubte Benutzerprofile für die Installation	11
1.3	Durchführen der Installation.....	11
1.3.1	Aufruf der Installation	11
1.3.2	Ende der Installation	17
1.3.3	Installation beim Vorhandensein mehrerer Datenbibliotheken	19
2	Installation j-ware for System i.....	21
2.1	Erlaubte Benutzerprofile für die Installation	21
2.2	Tomcat-Server beenden	22
2.3	Durchführen der Installation.....	22
3	Nacharbeiten	23
4	Dokumentation	23

Dieses Dokument enthält Informationen zur Installation sowie eine Checkliste für deren Durchführung.

1 Installationsbeschreibung

1.1 Checkliste

	Ver- weis	✓
Systemvoraussetzungen	1.2.1	
Releasestand VEDA SE Basis	1.2.2	
Releasestand VEDA FA Kosten	1.2.3	
Benötigte Bibliotheken für die Installation	1.2.4	
Diversdatei-Bibliothek	1.2.5	
Bibliotheken während der Installation	1.2.6	
Anpassungen	1.2.7	
Datensicherung	1.2.8	
Erlaubte Benutzerprofile für die Installation	1.2.9	
Installation durchführen	1.3	
Installation j-ware for System i	2	
Nacharbeiten	3	

1.2 Vorbereiten der Installation

1.2.1 Systemvoraussetzungen

Diese Voraussetzungen sind für alle Produkte dieser Linie identisch und müssen nur einmalig pro Release-Installation geprüft werden.
 Siehe [Knowledgebase - Systemvoraussetzungen](#).

1.2.2 Prüfen des Releasestandes von VEDA SE Basis

Für das Release 60.10 von VEDA FA Kosten sollte der Releasestand 60.10 von VEDA SE Basis installiert sein.

Der aktuelle Releasestand von VEDA SE Basis lässt sich mit dem folgenden Befehl ermitteln:

DSPDTAARA DTAARA(ASLIB/ASLIB)

```

          Datenbereich anzeigen (DSPDTAARA)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Datenbereich . . . . . > ASLIB           Name, *LDA, *GDA, *PDA
  Bibliothek . . . . . > ASLIB           Name, *LIBL, *CURLIB
Ausgabe . . . . . *                       *, *PRINT
Ausgabeformat . . . . . *CHAR            *CHAR, *HEX
  
```

Datenbereich anzeigen (1)

Als Ergebnis sollten Sie „R60M10 200707“ (oder höher) erhalten.

```

          Datenbereich anzeigen
          System:  VEDAALS1

Datenbereich . . . . . : ASLIB
  Bibliothek . . . . . : ASLIB
  Art . . . . . : *CHAR
  Länge . . . . . : 1024
  Text . . . . . : VEDA Bibliothekskennzeichnung

      Wert
Offset  *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5
  0     'R60M10 200707' ASLIB
  
```

Datenbereich anzeigen (2)

1.2.3 Prüfen des Releasestandes von VEDA FA Kosten

Der aktuelle Releasestand von VEDA FA Kosten lässt sich mit dem folgenden Befehl ermitteln:

DSPDTAARA DTAARA(KOSLIB/KOSLIB)

```

        Datenbereich anzeigen (DSPDTAARA)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Datenbereich . . . . . > KOSLIB      Name, *LDA, *GDA, *PDA
Bibliothek . . . . . > KOSLIB      Name, *LIBL, *CURLIB
Ausgabe . . . . . *                *, *PRINT
Ausgabeformat . . . . . *CHAR      *CHAR, *HEX
    
```

Datenbereich anzeigen (1)

Als Ergebnis sollten Sie „R58M20 181214“ (oder höher) erhalten.

```

        Datenbereich anzeigen
        System:  VEDAALS1

Datenbereich . . . . . : KOSLIB
Bibliothek . . . . . : KOSLIB
Art . . . . . : *CHAR
Länge . . . . . : 1024
Text . . . . . : VEDA Bibliothekskennzeichnung

      Wert
Offset  *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5
      0  'R58M20 181214'      KOSLIB
    
```

Datenbereich anzeigen (2)

Ist der aktuelle Releasestand von VEDA FA Kosten kleiner als Release 58.20, so kann das Release 60.10 nicht installiert werden.

1.2.4 Benötigte Bibliotheken für die Installation

Die Installation des Releases zu **VEDA FA Kosten** erwartet, dass die

Sourcebibliothek der Anwendung	(KOSSRC)
Programmbibliothek der Anwendung	(KOSLIB)
Datenbibliothek der Anwendung	(KOSDTA)
Bibliothek mit der Diversdatei	(DOKDTA)
Programmbibliothek der Anwendungssteuerung	(ASSLIB)

vorhanden sind (in Klammern die Standardnamen der Bibliotheken).

Begriffsdefinition „Umgebung“

Eine Umgebung (im Sinne der Installation) setzt sich immer aus den zur Installation benötigten Bibliotheken zusammen.

Eine Umgebung für eine VEDA FA Kosten-Installation könnte aus folgenden Bibliotheken bestehen:

- VEDA FA Kosten – Objektbibliothek
- VEDA FA Kosten – Datenbibliothek
- VEDA FA Kosten – Quellenbibliothek
- VEDA FA Kosten – Modifikationsbibliothek
- VEDA SE Basis – Objektbibliothek
- VEDA SE Basis – Datenbibliothek

1.2.5 Bibliothek mit der Diversdatei

Prüfen Sie, welche Diversdatei(en) vorhanden ist (sind). Die Prüfung erfolgt mit dem Befehl:

WRKOBJ OBJ(*ALL/XPDIVPU) OBJTYPE(*FILE)

```

Mit Objekten arbeiten (WRKOBJ)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Objekt . . . . . XPDIVPU      Name, generisch*, *ALL
  Bibliothek . . . . . *ALL      Name, *LIBL, *CURLIB...
Objektart . . . . . *FILE      *ALL, *ALRTBL, *AUTL...
```

Mit Objekten arbeiten (1)

```

Mit Objekten arbeiten

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
2=Berechtigung editieren  3=Kopieren  4=Löschen  5=Berechtigung anzeigen
7=Umbenennen  8=Beschreibung anzeigen  13=Beschreibung ändern

Opt  Objekt      Art      Bibliothek  Attribut  Text
XPDIVPU *FILE      DOKDTA    PF        Diversdatei *** ASS ***
XPDIVPU *FILE      DOKDTASAV PF        Diversdatei *** ASS ***
```

Mit Objekten arbeiten (2)

Falls mehrere Diversdateien vorhanden sind, prüfen Sie bitte, auf welchen das Release installiert werden soll. Diese Bibliothek(en) ist (sind) dann in der Abfrage der VEDA SE Basis Datenbibliothek (s. u.) anzugeben.

Während der Installation darf nicht mit VEDA FA Kosten gearbeitet werden.

1.2.6 Bibliotheken während der Installation

Während der Installation werden die folgenden Bibliotheken (meist temporär) auf Ihrem System erstellt:

Bibliothek	Status	Darf nicht vorhanden sein
INSTEMP		
KOSINS\$\$1	Temporär	
KOSINS\$\$2	Temporär	
KOSIFC\$\$\$		

Bei einer Installation in der Ausführungsart *BATCH (siehe auch 1.3.1) wird außerdem eine Bibliothek VEDAINST angelegt, falls sie noch nicht existiert.

Am Ende der Installation werden die temporär angelegten Bibliotheken wieder gelöscht. Die nicht temporären Bibliotheken mit der Endung „\$\$\$“ werden bei Installationsende umbenannt. Dabei wird die Endung ersetzt durch „6010“. Sollte das Umbenennen fehlschlagen (falls beispielsweise die Bibliotheken bereits vorhanden sind), bleiben sie unter dem Installationsnamen stehen.

Sie benötigen zur Installation des Release temporär ca. 2 GB freien Festplattenplatz.

Mit dem Befehl „**WRKSYSSTS**“ können Sie aus den Parametern „% System-ASP genutzt“ und „Gesamtzusatzspeicher“ ermitteln, wie viel freien Plattenplatz Sie haben.

```

Mit Systemstatus arbeiten
VEDAALS
20.07.05 12:32:43
% CPU benutzt . . . . . : 1,1 System-ASP . . . . . : 37,74 G
% DB-Kapazität . . . . . : 0,0 % System-ASP benutzt . . : 79,7266
Abgelaufene Zeit . . . . : 00:00:01 Gesamtzusatzspeicher . . : 37,74 G
Jobs im System . . . . . : 927 Unges. Platz akt. belegt : 527 M
% perm. Adressen . . . . : 0,009 Max. ungeschützt . . . . : 1267 M
% temp. Adressen . . . . : 0,016

Sys- Pool Res. Max -DB-Seiten- -Nicht-DB-- Aktiv Wart. Aktiv
Pool Größe M Größe M akt fehl. geles fehl. geles Wart. n.wäh n.wäh
1 250,00 61,62 +++++ 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0
2 309,91 1.01 36 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0
3 7,67 0,00 5 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0
4 200,40 0,00 40 0,0 0,0 8,4 9,2 101,2 0,0 0,0
  
```

Mit Systemstatus arbeiten

1.2.7 Anpassungen

Verfügen Sie über Anpassungen, so sind diese nach einem Releasewechsel von einem Programmierer auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen und bei Bedarf an den neuen Releasestand anzupassen. Bitte prüfen Sie dieses nach und stellen im Bedarfsfall die erforderliche Nacharbeitung sicher.

Haben Sie Anpassungen in Dialogbildern (DSPF), so wenden Sie sich vor der Durchführung des Releasewechsels an Ihren FiManS Berater oder unseren Support, damit auch nach dem Releasewechsel die Anpassungen lauffähig sind.

1.2.8 Datensicherung durchführen

Es ist zwingend erforderlich, dass vor dem Einspielen eines Release/Update eine Datensicherung durchgeführt wird. Diese tagesaktuelle Datensicherung sollte zumindest folgende Bibliotheken beinhalten:

- KOSSRC
- KOSMOD (Anpassungsbibliothek, falls vorhanden)
- KOSLIB
- KOSDTA
- ASSLIB
- DOKDTA (Bibliothek mit der Diversdatei)

Die Sicherung auf ein Bandlaufwerk erfolgt mit dem Befehl:

SAVLIB LIB(KOSSRC KOSLIB ... DOKDTA) DEV(TAPxx),
wobei TAPxx die Bezeichnung Ihres Bandlaufwerks ist.

Zum Zeitpunkt der Sicherung sollte kein Benutzer insbesondere die Datenbibliotheken KOSDTA und DOKDTA im Zugriff haben.

```
Bibliothek sichern (SAVLIB)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Bibliothek . . . . . > KOSDTA      Name, generisch*, *NONSYS...
                   > KOSMOD
                   > KOSLIB
                   > KOSSRC
                   > DOKDTA
                   > ASSLIB
                   >
                   + für weitere Werte >
                   >
Einheit . . . . . TAPxx      Name, *SAVE, *MEDDFN
                   + für weitere Werte

                                                                 Ende
F3=Verlassen  F4=Bedienerf.  F5=Aktualisieren  F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige  F24=Weitere Tasten
```

Bibliothek sichern

1.2.9 Erlaubte Benutzerprofile für die Installation

Releases und Updates zu VEDA Software sollten unter dem Benutzerprofil des **QSECOFR** eingespielt werden. Die Installation ist auch unter anderen Benutzerprofilen möglich, jedoch müssen diese mindestens die Sonderberechtigungen ***ALLOBJ** und ***SECADM** besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so können bestimmte Programmaufrufe nicht funktionieren.

Wir empfehlen dringend, die Installation als QSECOFR durchzuführen!

1.3 Durchführen der Installation

Hinweis:

Bei Installation über mehrere Datenbibliotheken (DOKDTA*, KOSDTA*) beachten Sie bitte zusätzlich das Kapitel 1.3.3.

1.3.1 Aufruf der Installation

- Melden Sie sich als QSECOFR (ASRPGM) an und legen Sie den Datenträger für die Installation von VEDA FA Kosten in das CD-ROM-Laufwerk.
- Prüfen Sie, ob kein Anwender in irgendeiner VEDA-Anwendung angemeldet ist. Dazu eignet sich insbesondere die Datei XPDIVPU (Diversdatei-Positionssätze).

WRKOBJLCK OBJ(DOKDTA/XPDIVPU) OBJTYPE(*FILE)

```

x                               Mit Objektsperren arbeiten (WRKOBJLCK)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Objekt . . . . . > XPDIVPU      Name
  Bibliothek . . . . . > DOKDTA  Name, *LIBL, *CURLIB
Objektart . . . . . > *FILE     *ALRTBL, *AUTL, *BNDDIR...
Teildatei . . . . . *NONE      Name, *NONE, *FIRST, *ALL
Ausgabe . . . . . *           *, *PRINT

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten

Ende
    
```

Mit Objektsperren arbeiten (1)

```

Mit Objektsperren arbeiten

Objekt:  XPDIVPU           Bibliothek:  DOKDTA           Art:           System:  VEDAALS1
                                           *FILE-PHY

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
  4=Job beenden  5=Mit Job arbeiten  8=Mit Jobsperren arbeiten

Aus-
wahl  Job           Benutzer   Sperre     Status     Bereich   Thread
-----
DSP040002  ABC           *SHRRD    HELD
DSP050001  XYZ           *SHRRD    HELD
                                           *JOB
                                           *JOB

                                           Ende

F3=Verlassen  F5=Aktualisieren  F6=Mit Teildateisperren arbeiten
F12=Abbrechen
F6 drücken, um Teildateisperren anzeigen zu lassen.
    
```

Mit Objektsperren arbeiten (2)

Betätigen Sie bitte danach die Funktionstaste F6, um die Teildateisperren anzuzeigen!

```

Mit Teildateisperren arbeiten

Datei:  XPDIVPU           Bibliothek:  DOKDTA           Art:           System:  VEDAALS1
                                           PHY

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
  4=Job beenden  5=Mit Job arbeiten  8=Mit Jobsperren arbeiten

Aus-
wahl  Teildatei  Job           Benutzer   Sperr-    Sperre     Status     Ge-
-----
XPDIVPU  QPADEV0045  ABC           DATEN      *SHRRD    HELD       mein-
                                           DATEN      *SHRRD    HELD       sam
                                           DATEN      *SHRRD    HELD
QPADEV005T  XYZ           DATEN      *SHRRD    HELD
                                           DATEN      *SHRRD    HELD
                                           DATEN      *SHRRD    HELD

                                           Ende

F3=Verlassen  F5=Aktualisieren  F11=Thread-Daten anzeigen  F12=Abbrechen
    
```

Mit Teildateisperren arbeiten

- Die Installation kann erst gestartet werden, wenn sichergestellt ist, dass sich die Benutzer „ABC“ und „XYZ“ abgemeldet haben, bzw. sich nicht mehr in einer VEDA Anwendung, sondern z.B. in einem übergeordneten System-Menü befinden.
- Prüfen Sie analog, ob es Objektsperren auf die Bibliothek ASSLIB gibt. Eventuell greifen fremde Anwendungen auf diese Bibliotheken zu.

WRKOBJLCK OBJ(QSYS/ASSLIB) OBJTYPE(*LIB)

- Prüfen Sie analog, ob es Objektsperren auf die Bibliotheken KOSDTA und KOSLIB gibt. Eventuell greifen fremde Anwendungen auf diese Bibliotheken zu.

**WRKOBJLCK OBJ(QSYS/KOSDTA) OBJTYPE(*LIB)
WRKOBJLCK OBJ(QSYS/KOSLIB) OBJTYPE(*LIB)**

- Beenden Sie auch alle noch aktiven Server- und Batchjobs, die diese Bibliotheken sperren.

An dieser Stelle ein Tipp:

Um sicher zu verhindern, dass sich Benutzer während der Installation in VEDA-Anwendungen anmelden und eine ordnungsgemäße Installation behindern, kann das Startprogramm der VEDA-Anwendungen X100SC (es steht normalerweise in der Bibliothek DOKDTA) für die Dauer der jeweiligen Installation temporär umbenannt werden.

- Führen Sie den folgenden Systembefehl aus (den Begriff &LAUFWERK ersetzen Sie bitte durch den Namen Ihrer Rückspeicherungseinheit z.B. OPT01)

Hinweis:

Sollten sich die Bibliotheken, auf denen installiert werden soll, in einem iASP befinden, beachten Sie bitte die Informationen zur iASP-Unterstützung in der Installationsbeschreibung zu VEDA SE Basis.

LODRUN &LAUFWERK

Die Installationsumgebung wird nun vorbereitet. Nach kurzer Zeit wird das Bild „Installation VEDA-Produkt“ angezeigt.

```
Installation VEDA-Produkt (INSVED)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > KOS           ABH, ASS, FIB, KOS, LOH, PMS
Release . . . . . > 6010         vtmp
Datum . . . . . > '14.09.2020'  TT.MM.JJJJ, *ONLY
Job-Ausführungsart . . . . . B   I= Interaktiv, B= Batch
Bibl. für Umgebungsverwaltung . > DOKDTA  Name, *NONE
+ für weitere Werte

Zusätzliche Parameter

Installations Verzeichnis . . . > '/QOPT/KOS60102020091420181214'

Ende

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
```

Installation VEDA-Produkt

(Anmerkung: je nach Installationsweise kann beim Installationsverzeichnis auch ‚/QOPT/VEDA‘ stehen.)

- Dieses Bild wird im Regelfall vollständig vorbelegt angezeigt.

Sollten die Parameter in diesem Befehl nicht vorbelegt werden, so tragen sie bitte folgende Werte ein:

Produkt:	„KOS“
Release:	„6010“
Datum:	„14.09.2020“
Bibl. für Umgebungsverwaltung: (Dieser Parameter dient nur zur Vorbelegung des INSSEL-Befehls. Er hat keine Auswirkung auf die eigentliche Installation!)	Bitte geben Sie hier die VEDA SE Basis - Datenbibliotheken an, auf denen Sie das Release installieren möchten. Z.B.: „DOKDTA“ Sollten Sie sich nicht sicher sein, können Sie auch den Sonderwert „*NONE“ angeben. Dann wird die Umgebungsverwaltung allerdings nicht zur Vorbelegung des folgenden Befehls genutzt.
Installations-Verzeichnis:	„/QOPT/KOS601020200914“

- Die Job-Ausführungsart ist nun standardmäßig mit „B“ (=Batchverarbeitung) vorbelegt. Die Ausführungsart kann hier, falls gewünscht, auf „I“ (interaktive Verarbeitung) geändert werden.
- Wenn Sie die Installation an einem PC über eine 5250-Emulation starten, so empfehlen wir dringend die Ausführungsart „B“ (Batch) statt „I“ (Interaktiv) zu verwenden. Bricht die PC-Sitzung aus irgendeinem Grund ab, so ist sichergestellt, dass die Installation im Hintergrund weiterläuft. Zusätzlich ist die Leistung im Batchmodus der aktuellen iSeries-Modelle im Allgemeinen wesentlich höher gegenüber der interaktiven Leistung. Somit verkürzen sich erfahrungsgemäß auch die Installationszeiten.
- Im Parameter „Bibl. für Umgebungsverwaltung“ werden alle Diversdateibibliotheken aufgelistet, die zum zu installierenden Produkt (hier: „KOS“) gehören. Es werden speziell alle Bibliotheken aufgelistet, die eine ASS-Diversdatei (XPDIVPU) enthalten.
- Bereinigen Sie ggf. die Parameterliste um Bibliotheken, die nicht zu den Umgebungen gehören, für die im Folgenden ein Releasewechsel durchgeführt werden soll. Dabei kann es sich z.B. um (Sicherungs-)Kopien der Standardbibliothek DOKDTA handeln.
- Bestätigen Sie anschließend mit der Datenfreigabetaste.

Im folgenden Bild werden die zur Installation benötigten Bibliotheken abgefragt. Diese Abfrage geschieht jetzt zentral in einem Befehl und ist nicht mehr über mehrere Bilder verteilt.

Falls die Umgebungsverwaltung vor dieser VEDA FA Kosten-Installation noch keine Daten enthält, werden die Bibliotheksnamen mit Standardnamen vorbelegt. Bitte überprüfen Sie diese Bibliotheksnamen und ändern Sie diese ggf. auf die für Ihr System korrekten Werte ab.

```

                                Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > KOS                Zeichenwert
Release . . . . . > 6010              vrmf
Datum . . . . . > '14.09.2020'       TT.MM.JJJJ
Job-Ausführungsart . . . . . > B     I= Interaktiv, B= Batch

Umgebung 01:
  FA Kosten Objektbibliothek      KOSLIB      Name
  FA Kosten Datenbibliothek      KOSDTA      Name
  FA Kosten Modifikationsb.      *NONE       Name, *NONE
  FA Kosten Quellenbibl.         KOSSRC      Name
  SE Basis Objektbibliothek      ASSLIB      Name
  SE Basis Datenbibliothek      DOKDTA      Name
  ab Folgenummer 1 . . . . .      0           0-99999
  ab Folgenummer 2 . . . . .      0           0-99999

                                Weitere ...

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
    
```

Umgebungen auswählen (1)

Die hier parametrisierten Umgebungen werden in der „Umgebungsverwaltung“ gespeichert, wenn sich innerhalb der Umgebung eine SE Basis Datenbibliothek befindet. Bei zukünftigen Releasewechseln werden diese gespeicherten Werte ausgelesen, so dass eine erneute Eingabe nicht notwendig ist.

Mit Hilfe der beiden Parameter „ab Folgenummer...“ kann z.B. auf einer zuvor abgebrochenen Installation neu aufgesetzt werden. Bitte ändern Sie diese Folgenummern nur nach vorheriger Absprache mit FiManS.

- Durch Blättern auf die Folgeseite(n) können weitere FA Kosten-Umgebungen zur Installation angegeben werden (max. 34). Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in Abschnitt 1.3.3.


```

Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Umgebung 02:
FA Kosten Objektbibliothek      *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Datenbibliothek      . *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Modifikationsb.      . *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Quellenbibl. . . . . *NONE      Name, *NONE
SE Basis Objektbibliothek      . *NONE      Name, *NONE
SE Basis Datenbibliothek . . . *NONE      Name, *NONE
Umgebung 03:
FA Kosten Objektbibliothek      *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Datenbibliothek      . *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Modifikationsb.      . *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Quellenbibl. . . . . *NONE      Name, *NONE
SE Basis Objektbibliothek      . *NONE      Name, *NONE
SE Basis Datenbibliothek . . . *NONE      Name, *NONE

F3=Verlassen  F4=Bedienerf.  F5=Aktualisieren  F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige  F24=Weitere Tasten
    
```

Umgebungen auswählen (3)

- Nachdem Sie alle Bibliotheksnamen korrekt eingegeben haben, starten Sie die Installation mit der Datenfreigabe-Taste.
- Falls kundenspezifische Anpassungen für VEDA FA Kosten vorhanden sind und diese Bibliothek angegeben wurde, wurde die Liste ANPLST erstellt. Diese Liste beinhaltet die Objekte, die gleichzeitig sowohl in der Release- bzw. PTF-Bibliothek als auch in der angegebenen Anpassungsbibliothek vorhanden sind.

```

Diese Liste beinhaltet die Objekte, die gleichzeitig in der Release-
Bibliothek und in der Kunden-Anpassungsbibliothek vorhanden sind.

ABFRAGENNAME . . . . IANPLQ
BIBLIOTHEKSNAME . . KOSLIB

DATEI          BIBLIOTHEK  TEILDATEI      FORMAT
DIRREL         QTEMP       DIRREL         QLIDOBJD
DIRANP         QTEMP       DIRANP         QLIDOBJD

DATUM . . . . . 15.01.07
UHRZEIT . . . . 12:00:00

© Objekte, die gleichzeit. in Inst. und Anpas.b*NO

15.01.07 12:00:00                                     SEITE 1

Objekt      Objektart  Objekt-      Textbeschreibung
            attribut
K1180X      *PGM      RPG          Pflichtprüfungen
K1802R      *PGM      RPG          Zusatzfelder pflegen
ENDSUMMEN
ANZAHL 2

* * * * * ENDE DES BERICHTS * * * * *
    
```

Liste ANPLST – Objekte in Anpassungs- und Releasebibliothek

1.3.2 Ende der Installation

- Die erfolgreiche Installation wird Ihnen bei interaktiver Installation durch eine Nachricht an den Installationsbildschirm mitgeteilt. Im Batch-Modus wird die Beendigungsnachricht im Joblog dokumentiert.
- Im Spoolfile XII10PRT (mit Benutzerdaten „KOS6010R“) werden die einzelnen Schritte der Installation detailliert dokumentiert. Hier finden Sie am Ende auch die Beendigungsnachricht der Installation.

```
Spool-Datei anzeigen
Datei . . . . . : XII10PRT
Seite/Zeile 42/20
Steuerung . . . . : E
Spalten 1 - 130
Suchen . . . . .

*...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5...+...6...+...7...+...8...
.+...9...+...0...+...1...+...2...+...3
Befehl 1 . . . . . : CLRLIB (INSTEMP)
OP-Code-Definition:
Produkt . . . . . : KOS
Release . . . . . : 6010
Datum . . . . . : 14.09.2020
Folgenummer . . . : 09000 / 99999
Beschreibung . . . : *** Nach *** (Ende) ****
Bedingung . . . . . :
OP-Code . . . . . : *GOTO
OP-Code-Definition:
Produkt . . . . . : KOS
Release . . . . . : 6010
Datum . . . . . : 14.09.2020
Folgenummer . . . : 99999 / 99999
Beschreibung . . . : *** Installationsende ***
Bedingung . . . . . :
OP-Code . . . . . : *TAG
Information:
Die Installation wurde erfolgreich beendet!

Ende
F3=Verlassen F12=Abbrechen F19=Links F20=Rechts F24=Weitere Tasten
```

Protokoll XII101PRT

Alternativ können Sie den Datenbereich VDTINS in der Bibliothek KOSDTA mittels des Befehls DSPDTAARA kontrollieren. Der Inhalt des Datenbereiches sollte wie folgt aussehen:

```

                                Datenbereich anzeigen
                                System:  VEDAALS
Datenbereich . . . . . :  VDTINS
Bibliothek . . . . . :  KOSDTA
Art . . . . . :  *CHAR
Länge . . . . . :  128
Text . . . . . :  Fortschreibung des Installationsablaufes

Offset      Wert
0           *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5
           'Am 01.10.2020 um 12:06:56 erfolgreich installiert.'
50          '
100         '
    
```

Datenbereich anzeigen

Es wird eine Druckdatei „QPJOBLOG“ mit den Benutzerdaten „KOS6010R“ erzeugt, die den gesamten Verlauf der Installation enthält.

```

                                Mit allen Spool-Dateien arbeiten

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
1=Senden  2=Ändern  3=Anhalten  4=Löschen  5=Anzeigen  6=Freigeben
7=Nachrichten      8=Attribute  9=Mit Druckstatus arbeiten

Opt  Datei      Benutzer      Einheit      Ben.-Daten  Stat  Seiten  Akt.
      Datei      Benutzer      Warteschl.   Ben.-Daten  Stat  gesamt  Seite  Kop.
      QPQUPR FIL  VEDAINST     QPRINT       Ben.-Daten  RDY   2       1
      XCMPDIV    VEDAINST     QPRINT       Vergl. SA   RDY   1       1
      XII10PRT  VEDAINST     QPRINT       KOS6010R   RDY   42      1
      QPJOBLOG  VEDAINST     QEZJOBLOG    KOS6010R   RDY   3438   1
      QPQUPR FIL  VEDAINST     QPRINT       HLD         HLD   3       1
      ANPLST    VEDAINST     QPRINT       HLD         HLD   2       1

                                                                Ende

Parameter für Auswahl 1, 2, 3 oder Befehl
===>
F3=Verl.  F10=Sicht 4  F11=Sicht2  F12=Abbrechen  F22=Drucker
F24=Weit. Tasten
    
```

Installationsprotokolle

Während der Installation wird eine Bibliothek INSTEMP erstellt. Diese enthält

- ein Subsystem INSSBSD
- eine Jobbeschreibung INSJOB
- eine Jobwarteschlange INSJOBQ

In dieser Bibliothek erfolgt im Hintergrund während der Installation z.B. die Erstellung logischer Dateien. Die Installation ist erst dann abgeschlossen,

wenn alle Jobs in der Jobwarteschlange INSJOBQ normal beendet sind. Die Ergebnisse sind zu kontrollieren.

Nachdem Sie das Subsystem INSSBSD beendet haben, können Sie die Bibliothek INSTEMP löschen.

1.3.3 Installation beim Vorhandensein mehrerer Datenbibliotheken

Verwenden Sie mehrere Datenbibliotheken, so gehen Sie – in Ergänzung der Informationen aus den Kapiteln 1.3.1 und 1.3.2 – beim Releasewechsel wie folgt vor:

Beispiel

Es existieren **zwei** FA Kosten-Datenbibliotheken KOSDTA1 / KOSDTA2 sowie **zwei** SE Basis-Datenbibliotheken DOKDTA1 / DOKDTA2. Durchzuführen sind sowohl **ein** SE Basis- als auch **ein** FA Kosten-Releasewechsel.

- Sichern der Umgebung

Sichern Sie die VEDA SE Basis- und VEDA FA Kosten-Umgebungen wie unter 1.2.8 beschrieben.

- Releasewechsel VEDA SE Basis

Führen Sie den VEDA SE Basis-Releasewechsel durch wie in der INSTALL.PDF auf der Release-CD zu VEDA SE Basis beschrieben.

- Releasewechsel VEDA FA Kosten

Rufen Sie die Installation mit LODRUN auf und geben Sie im Bild „Installation VEDA-Produkt“ beide Diversdateibibliotheken an.

```

                                Installation VEDA-Produkt (INSVED)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > KOS           ABH, ASS, FIB, KOS, LOH, PMS
Release . . . . . > 6010         vtmp
Datum . . . . . > '14.09.2020'  TT.MM.JJJJ, *ONLY
Job-Ausführungsart . . . . . B   I= Interaktiv, B= Batch
Bibl. für Umgebungsverwaltung . > DOKDTA1  Name, *NONE
      + für weitere Werte       DOKDTA2

                                Zusätzliche Parameter

Installations Verzeichnis . . . > '/QOPT/KOS601020200914'

                                                                Ende

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
    
```

Installation VEDA-Produkte

- Drücken Sie Datenfreigabe, um in das Bild „Umgebungen auswählen“ zu gelangen.
- Geben Sie die Bibliotheksnamen der ersten Umgebung an.

```

                                Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Produkt . . . . . > KOS           Zeichenwert
Release . . . . . > 6010         vtmp
Datum . . . . . > '14.09.2020'  TT.MM.JJJJ
Job-Ausführungsart . . . . . > B   I= Interaktiv, B= Batch

Umgebung 01:
FA Kosten Objektbibliothek      KOSLIB      Name
FA Kosten Datenbibliothek      . KOSDTA1    Name
FA Kosten Modifikationsb.      . *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Quellenbibl.         . KOSSRC     Name
SE Basis Objektbibliothek      . ASSLIB     Name
SE Basis Datenbibliothek      .. DOKDTA1   Name
FA Finanzen Objektbibliothek   FIBLIB     Name, *NONE
  ab Folgenummer 1 . . . . . 0           0-99999
  ab Folgenummer 2 . . . . . 0           0-99999

                                                                Weitere ...

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
    
```

Umgebungen auswählen (Umgebung 01)

- Blättern Sie vorwärts und geben Sie die Bibliotheksnamen der zweiten Umgebung an.

```
Umgebungen auswählen (INSSEL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Umgebung 02:
FA Kosten Objektbibliothek      KOSLIB      Name
FA Kosten Datenbibliothek      . KOSDTA2    Name
FA Kosten Modifikationsb.      . *NONE      Name, *NONE
FA Kosten Quellenbibl.        . . . KOSSRC    Name
SE Basis Objektbibliothek      . ASLIB      Name
SE Basis Datenbibliothek      . . DOKDTA2    Name

                                                                 Weitere ...

F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige   F24=Weitere Tasten
```

Umgebungen auswählen (Umgebung 02)

- Drücken Sie Datenfreigabe, um die Installation von VEDA FA Kosten über beide Umgebungen zu starten.
- Beachten Sie bitte, dass alle Jobs in der Jobwarteschlange INSJOBQ in der Bibliothek INSTEMP normal beendet sein müssen.

2 Installation j-ware for System i

Wichtig

Sollten Sie VEDA j-ware for System i einsetzen, so führen Sie bitte zusätzlich folgende Schritte aus:

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Netzlaufwerk-Verbindung zu Ihrer iSeries verfügen, über die Sie auf das iJUMP-Programmverzeichnis zugreifen können.

Dieses Verzeichnis finden Sie üblicherweise auf Ihrer iSeries unter folgendem Pfad:

```
/home/iJUMP
```

2.1 Erlaubte Benutzerprofile für die Installation

Da die Installation vom PC aus durchgeführt wird, benötigen Sie einen Benutzer für die Netzlaufwerkverbindung, der über Schreibberechtigungen im iJUMP-Programmverzeichnis verfügt.

2.2 Tomcat-Server beenden

Zur Installation muss der Tomcat-Server (Application-Server) beendet sein. Sie können den Server üblicherweise über den Befehl ENDJMPSVR beenden. Bitte beachten Sie, dass sich die Bibliotheken ASSLIB und DOKDTA zur Ausführung des Befehles in der Suchliste befinden müssen.

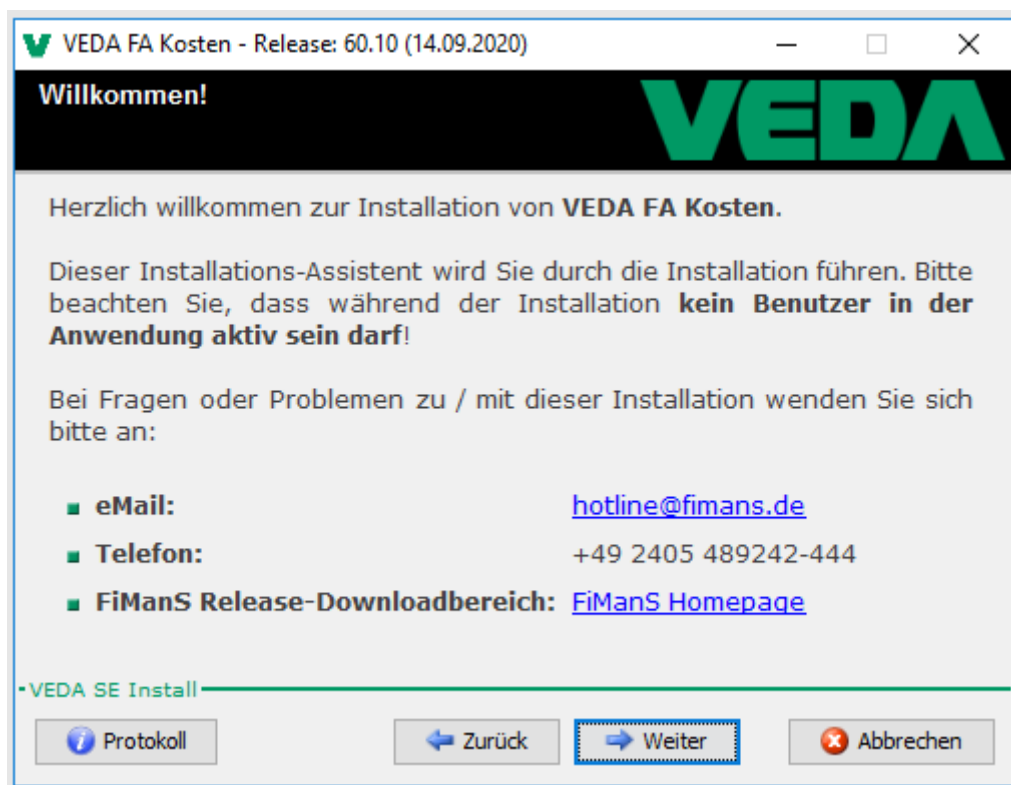
2.3 Durchführen der Installation

Starten Sie die Setup-Datei mit einem Doppelklick. (Sie finden diese Datei auf der CD im Unterordner „iJUMP“.)

Hinweis

Zur Ausführung des Setups wird mindestens die Java-Version 1.6 benötigt.

Alle benötigten Installationsdaten werden jetzt automatisch in ein temporäres Verzeichnis extrahiert, und im Anschluss wird der Installationsassistent gestartet:



Installation VEDA j-ware for System i (Beispiel)

Folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsassistenten.

Starten Sie nach Abschluss der Installation den Tomcat-Server.

3 Nacharbeiten

Bevor mit der Anwendung weitergearbeitet werden kann, **müssen Sie die Nacharbeiten ausführen**. Die Dokumentation zu den Nacharbeiten finden Sie unter <https://fimans.de/112/release>.

4 Dokumentation

Die gesamte Dokumentation zum Release 60.10 von VEDA FA Kosten, insbesondere die Releasebeschreibung und die Beschreibung der Datenbankänderungen, finden Sie in unter <https://fimans.de/112/release>. Über das VEDA Support Center haben Sie auch Zugriff auf die Handbücher der Anwendungen.

